

	<p>Objekt: Reflektierendes Autobahnschild linksgerichtet</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe & Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2024/0008</p>
--	---

Beschreibung

Das richtungsweisende reflektierende Autobahnschild als ein Element der Verkehrsinfrastruktur spielt eine Rolle bei der Lenkung und Orientierung der Fahrzeugführer, insbesondere auf den Zufahrtsstraßen zu den hoch frequentierten Autobahnen.

Seine Ausrichtung nach links signalisiert den Fahrern die Richtung zur Autobahn, während das markante Symbol - zwei weiße Striche, die die Fahrbahnen repräsentieren und unter einer Autobahnbrücke hindurchführen - unmissverständlich die Anwesenheit einer Autobahn kennzeichnet.

Die reflektierende Oberfläche des Schilds gewährleistet eine optimale Sichtbarkeit bei Tag und Nacht, was zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt. Selbst bei widrigen Wetterbedingungen oder schlechter Sicht bleiben die Symbole und Informationen deutlich erkennbar, wodurch die Fahrer frühzeitig über wichtige Verkehrsführungen informiert werden.

Die ersten Verkehrsschilder der Neuzeit stammen noch aus dem 19. Jahrhundert. Ihre Nutzung war jedoch zunächst auf den Tag beschränkt. Erst vor 75 Jahren wurden die ersten reflektierenden Exemplare aufgestellt. Zunächst in den USA.

Seine Premiere feierte das sogenannte retroreflektierende Verkehrsschild am 1. September 1939 in Minneapolis im US-Bundesstaat Minnesota.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

90 x 40 x 5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1950er Jahre
 wer
 wo

Schlagworte

- Autobahn
- Beschilderung
- Richtungsweiser
- Straßenbaugeschichte
- Straßengeschichte
- Verkehrsgeschichte
- Verkehrsschild
- Verkehrssicherheit
- Wegweiser